

## Die entscheidende Frage

„Wer saget denn ihr, daß ich sei“  
(Mt. 16,15).

Erst hatte Jesus seine Jünger gefragt, was die Leute von ihm denken. Darauf hatten sie schnell und eifertig Antwort gegeben. Dann wurden sie gefragt, was sie selbst von ihm halten. Das war die entscheidende Frage. Darauf wußten sie nicht so schnell zu antworten.

Auch uns macht es keine Mühe zu sagen, was die Menschen heute im allgemeinen von Jesus Christus halten: die einen alles, andere wenig, manche nichts. Aber es kommt ja allein darauf an, was wir von ihm halten.

Für keinen von uns ist diese Frage ein für allemal erledigt. Auch wer nichts von Jesus hält, muß ihn doch immer wieder neu ablehnen. Und wer ihn als seinen Herrn bekennt, muß solches Bekenntnis immer aufs neue vollziehen.

Wenn wir darin nur nicht so träge wären! Wir meinen, die Frage nach Jesus Christus brenne uns nicht so sehr auf den Nägeln. Täuschen wir uns nicht. Wir können die vielen dringenden und brennenden Fragen unseres Lebens gar nicht deutlich beantworten, wenn wir nicht zuerst Antwort auf die Frage gegeben haben, wer denn Jesus Christus eigentlich sei.

Denn er ist Weg und Ziel, Wahrheit und Leben.

Pfarrer Dr. Walter Schmitthals, Raumland